

# Von Wacken zur Weihnachtsfeier

Mit Ehrungen und festlichen Liedern bereite sich der Shantychor Lütjenwestedt auf die bevorstehenden Weihnachtstage vor

**LÜTJENWESTEDT** „Das war ein tolles Jahr für uns, wir können sehr zufrieden sein“, mit diesem Fazit begrüßte Adolf Herrmann, Vorsitzender des Shantychors Lütjen-

westedt, die Gäste der Weihnachtsfeier des Chores. Eingeladen waren neben den aktiven Sängern und Bürgermeister Björn Baasch vor allem die Förder- und Ehren-

mitglieder, zum Dank für ihre Unterstützung.

Im Jahr 2008 wurden die Segel neu gesetzt und die Liedertafel Lütjenwestedt von 1871 in den Shantychor Lüt-

jenwestedt 1871 umbenannt. „Seitdem geht es mit uns bergauf“, sagte Adolf Herrmann. Viele tolle Erlebnisse gehörten in diesem Jahr zu den Höhepunkten des Shan-

tychores: Das Chortreffen im Juni zugunsten der DGzRS war ein voller Erfolg, „mit so vielen Besuchern hatten wir nicht gerechnet“. Unvergessen bleibt auch der Auftritt in Wacken während des Heavy Metal Festivals. Für die Hauptbühne reichte es noch nicht, aber auch vor der Dorfkulisse kamen die maritimen Klänge sehr gut an. Das soll im nächsten Jahr wiederholt werden. „Wir konnten nicht nur unsere Mitgliedszahlen steigern, wir waren auch fleißig und haben unser Repertoire mit neuen Liedern erweitert“, berichtete der Vorsitzende.

Davon gab es an dem Abend eine Kostprobe zu hören, doch zuvor erhielten Dirk Wübbenhorst und Hans-Jürgen Bernitt eine Urkunde für ihre langjährige Chormitgliedschaft, Hanjo Schmidt sollte ebenfalls für seine zehnjährige Treue zum Chor ausgezeichnet werden, konnte aber nicht an der Feier teilnehmen. Dann hieß es: „Leinen los“ für den „Hamburger Veermaster“ und „Santiano“ sowie für die Pre-



**Ehrungen während der Weihnachtsfeier:** Dirk Wübbenhorst, Adolf Herrmann und Hans-Jürgen Bernitt (von links).



**Neben neuen und bekannten Shantys** gab der Chor auch Weihnachtslieder zum Besten.

JÄGER (2)

miere von „Fiddlers Green“. Und auch weihnachtliche Lieder durften nicht fehlen, so sorgten unter anderem

„Leise rieselt der Schnee“ oder „Wiehnacht is nicht wiet“ für besinnliche Augenblicke.

*Iris Jäger*